

In Rhen, 31. Jan. 1943.

An die Schriftleitung
des Deutschen Archivs
für Geschichte des Mittelalters
Berlin.

Seit fünf Wochen nun auch wieder
im Felde stehend, habe ich mich augenblin-
dlich und vor allem sichtlich auf längere Zeit
hinaus geneigt Freizeit, um der jüngeren
germanischen Sprachraum die Berichterstattung
über freigelegtes Schrifttum für das Deutsche
Archiv fortzuführen zu können. Ich wäre sogar
dankbar, wenn ich auf diese Weise die Zusam-
menhang mit der Wissenschaft nicht ganz
zu verlieren bräuhle.

Ich bitte die Schriftleitung daher, mir
Arbeiten, die nach ihrer Ansicht der Berichter-
stattung würdig sind und in meinem bisherigen
Arbeitskreis fallen, zu kommen, damit ich
mir die betr. Handschriften, Aufträge usw.
besorgen kann. Auch für Besprechung selb-
ständig erschienen der Schriften bin ich weiterhin
sehr bereit, habe sogar augenblicklich auch Zeit
und Muße dafür, als in den vergangenen Jahren
angestregtester Hauptberuflicher und ehrenamtlicher
Arbeit in der Heimat. Ich bitte also, mir
Bücher, Sonderdrucke usw. der Besprechung
bezugs. Ich werde man Sie mir in den nächsten

9.12.40.

ab vor längerer Zeit
et "Der Heimatgau,
Lechte des Oberdonau-
angetroffen ist, über-
und lasse die der bei-
d sie in meinen Hän-

1941.

29. Juni 1942.

Anzeigen-Korrekturen

samt Manuskript zurück.

Ich beabsichtige noch anzugeben:

+ Gau Bayerische Ostmark (soweit einschlägig).

+ K. Bosl, Die Reichsministerialität als Träger staufischer Staats-
politik in Ostfranken und auf dem bayer. Norgau.

+ K. Bosl, Das Norgaukloster Kastl. (In: Verh. d. Histor. Vereins
v. Oberpfalz u. Regensburg, 89. Bd. 1939.)

+ Sigmund Frhr. v. Pölnitz, Die bischöfliche Reformarbeit im Hochstift
Würzburg während des 15. Jahrhunderts. (= Würzburger Diö-
zesangesichtsblätter, 8./9. Jahrgang, 1940/41.)

+ Ernst Klebel, Landeshoheit in und um Regensburg. (In: Verh. d.
Histor. Vereins v. Oberpfalz u. Regensburg, 90. Bd., 1940.)

+ notiert!